



Aufklärungsbogen



Wissenschaftlicher Literatur zufolge kann der Wirkstoff **Atropin** in einer niedrigen Konzentration von 0,01 % die Entwicklung einer Zunahme der Kurzsichtigkeit verringern.

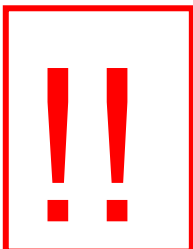
In dieser Konzentration werden die Pupillenerweiterung, die Blendempfindlichkeit und die Lesefähigkeit möglichst wenig beeinflusst.

Bitte befolgen Sie die Vorgaben des Apothekers / der Apothekerin, die für die Tropfen bezüglich der Lagerungstemperatur und Haltbarkeit nach Anbruch zu beachten sind.

Haben Sie sich nach einem ausführlichen Aufklärungsgespräch mit Ihrem Facharzt/Ihrer Fachärztin zur Myopieprophylaxe mit Atropin 0,01 % entschieden:

1. Tropfen Sie bitte jeweils **1 x abends 1 Tropfen** in den unteren Bindehautsack.
2. Die Behandlungsdauer richtet sich nach dem Verlauf der Kurzsichtigkeit – im Durchschnitt jedenfalls 2 Jahre.
3. Eine erste Kontrolle erfolgt nach 3 Tagen, dann jährlich.
4. Der Effekt kann mittels einer optischen Biometrie (Messung der Augenlänge) und Skiaskopie (objektive Bestimmung der Stärke der Kurzsichtigkeit) festgestellt werden.

Weil für die unten genannte Rezeptur kein (für Kinder) zugelassenes Präparat verfügbar ist, besteht (wie für viele Medikamente) **keine Produkthaftung** durch einen pharmazeutischen Hersteller (off-label). Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Arzt / Ihre Ärztin oder Apotheker/ Apothekerin.



Atropin ist in größeren Mengen **giftig**. **Daher sollten die Tropfen unbedingt sicher und geschützt vor Kindern aufbewahrt werden!** Für den Fall einer vermuteten Intoxikation z.B. durch Trinken (Beschwerden wie Mundtrockenheit, Schwindel, Bewusstseinsverlust, Harnverhalten) wenden Sie sich bitte umgehend an einen/eine Notfallarzt/Notfallärztin (**Rettungsdienst 144** bzw. eine Giftinformationszentrale).

Datum, Unterschrift Pat./Pat.in bzw. des/der Erziehungsberechtigten